

Die Vetmeduni arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung, Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin** eine:n

## Wissenschaftl. Projektmitarbeiter:in (Post-Doc)

im Rahmen des FWF-Projekts „Let me out! Proximate factors mediating helping behavior in pigs“

<b>Einstufung:</b>	B1 Post-Doc
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	40 Wochenstunden
<b>Dauer des Dienstverhältnisses:</b>	3 Jahre
<b>Bewerbungsfrist:</b>	1.9.2023
<b>Kennzahl:</b>	2023/0213

Dienstort: Wien, VetFarm Berndorf

### Tätigkeitsbereich

Die Vetmeduni rangiert durchgängig unter den Top 10 weltweit (2022 Shanghai Ranking for Universities in Veterinary Sciences) und die Stadt Wien gilt mit seiner grünen und zentralen Lage in Europa als eine der lebenswertesten Städte der Welt.

Die Forschung zum Thema Empathie wächst schnell, aber die Schlussfolgerung aus Empathie bleibt umstritten, wenn es darum geht, Handlungen zu erklären, bei denen Tiere anderen Tieren helfen. Wir haben kürzlich gezeigt, dass Schweine -eine hochintelligente und soziale Spezies- Artgenossen in Not helfen können. Die unmittelbaren Mechanismen dieses Verhaltens müssen noch aufgeklärt werden. Deshalb haben wir ein neuartiges Gruppentestparadigma entwickelt, das es uns ermöglicht, Schweine zu fragen, wer wem wann hilft. Dadurch können wir erstmals die Rolle von 1) Persönlichkeitsmerkmalen, 2) sozialen Beziehungen, 3) Verhaltens- und akustischen Signalen und 4) physiologischen Einflüssen auf das Hilfsverhalten untersuchen.

Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Verhaltensphysiologie am Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN), Dummerstorf (Deutschland) durchgeführt und von den nationalen Agenturen für Forschungsexzellenz auf beiden Seiten (FWF und DFG) gefördert. Die Forschung wird an beiden Instituten parallel durchgeführt und die Analyse des großen gemeinsamen Datensatzes entsprechend der Expertise jedes Instituts (z. B. Persönlichkeit, Sozialverhalten, Lautanalysen, physiologische Messungen) ausgetauscht. Daher bietet dieses Projekt die Möglichkeit, in einem wirklich interdisziplinären und

kollaborativen Arbeitsumfeld mit führenden Forschungsgruppen im Bereich Tierverhalten und Tierschutz zu arbeiten.

Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet. Der vorgeschlagene Starttermin ist (frühestens) Mitte Oktober 2023, ein anderer (späterer) Starttermin ist jedoch verhandelbar. Die Arbeit wird auf Englisch durchgeführt und erfordert Forschungstätigkeiten in den Forschungseinrichtungen der Vetmeduni (zB VetFarm Hof Medau bei 2560 Berndorf).

## **Aufgaben**

- Planung, Koordination, Dokumentation und das Verfassen von Publikationen
- Betreuung von Studierenden
- Mitarbeit bei der Gestaltung des Projekts und Möglichkeit auf Unabhängigkeit bei der Leitung von Forschungsversuchen

## **Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse**

- Abgeschlossenes Studium mit PhD oder Doktorat in Biologie, Veterinärmedizin, Zoologie oder einem anderen relevanten Studiengang
- Erfahrung in der Tierverhaltensforschung
- Gute Englischkenntnisse (B2)

## **Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen**

- Erfahrung in der Erforschung von Sozialverhalten
- Erfahrung in der Konzeption und erfolgreichen Leitung von Forschungsprojekten
- Fähigkeit zur Organisation der Datenerfassung und Teamarbeit
- Nachweis der Unabhängigkeit bei der Durchführung von Forschungsarbeiten
- Hochwertige Publikationsbilanz
- Erfahrung in der Betreuung von Studierenden
- Kenntnisse in statistischer Analyse

## **Was wir bieten**

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

## **Mindestentgelt**

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 4.351,90 brutto monatlich (14x jährlich).

## **Bewerbung**

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung in englischer Sprache inkl. Zeugnissen mit der **Kennzahl 2023/0213**, welche Sie per E-Mail an [bewerbungen@vetmeduni.ac.at](mailto:bewerbungen@vetmeduni.ac.at) übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Bitte legen Sie ihren Bewerbungsunterlagen (Englisch) unbedingt bei

- Bewerbungsschreiben auf wenigen Seiten, in dem auf die angeführten Auswahlkriterien eingegangen wird (Kenntnisse, Qualifikationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten)
- Motivationsschreiben mit Angabe von Forschungsinteressen, Erfahrungen und Zielen
- Vollständiger Lebenslauf
- Liste mit zwei Referenznamen
- Das Abschlusszeugnis (PhD/Doktorat) ist bei positiver Aufnahme spätestens zum Zeitpunkt des Dienstantritts vorzulegen

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

## **Kontakt für weiterführende Informationen**

Univ. -Prof. Jean-Loup Rault

+43 1 25077 - 4900

[jean-loup.rault@vetmeduni.ac.at](mailto:jean-loup.rault@vetmeduni.ac.at)

[www.vetmeduni.ac.at/tierschutzwissenschaften](http://www.vetmeduni.ac.at/tierschutzwissenschaften)